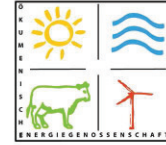


Wir wählen Zukunft: Erneuerbare statt Atom!



atomstromlos. klimafreundlich. bürgereigen.



Deutsche Umwelthilfe



Wir wählen Zukunft: Erneuerbare statt Atom!

Winfried Böher  Umweltstiftung

 sunny Ing. Büro und Meisterbetrieb solartechnik

 **attac**
Stuttgart



 **KDA**
KIRCHLICHER DIENST IN DER ARBEITSWELT
DER EVANGELISCHEN LANDESKIRCHE IN BADEN

 **KUS**
Klima- und
Umweltbündnis
Stuttgart

 **Fruchthof Konstanztz GmbH**

rb.w werbeagentur



 Bundesverband
WindEnergy e.V.
Landesverband Baden-Württemberg

 **Schellinger**
Agrar. Energie. Zukunft.

 **quadrat**
ökologische und ökonomische konzepte

 **ökostrom**
Ökostromgruppe Freiburg

 **waswirtun.de**

 Bodensee
Stiftung

 **TERRA**
BE THE CHANGE

 **fesa**
GmbH

 Global
Nature
Fund

 **100 PRO
ENERGIEWENDE
MANNHEIM**
Für die Energiewende
auch in Mannheim!
Mitmachen,
Klima rettet!

 **SAPERE AUDE!**
Europas Erbe als Auftrag
Freiburger Stiftung zur Förderung eines
kantischen Weltbürger-Ethos
www.kantstiftung.de

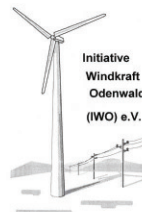
 **naturstrom**

 **ako** Arbeitsgemeinschaft katholischer
Organisationen und Verbände
Diözese Rottenburg-Stuttgart

Wir wählen Zukunft: Erneuerbare statt Atom!



SonnenEnergie
Neckar-Alb



Wir wählen Zukunft: Erneuerbare statt Atom!



Wir wählen Zukunft: Erneuerbare statt Atom!

Für konsequenten Klimaschutz, Lebensqualität und zukunftssichere Arbeitsplätze in Baden-Württemberg

Wer den Klimaschutz ernst nimmt, muss den Umbau unserer Energiewirtschaft energisch vorantreiben. Die Zukunft liegt bei den Erneuerbaren Energien. Atomkraft ist keine Brücke, sondern eine Sackgasse! Wir wollen zukünftig eine Landesregierung, die sich konsequent für eine umfassende Modernisierung unserer Energieversorgung einsetzt, statt alte und überkommene Strukturen zu konservieren. Wir wollen Wettbewerb am Strommarkt, statt Marktübermacht einzelner Großkonzerne. Wir wollen zukunftssichere Arbeitsplätze und Wertschöpfung in den Regionen durch eine klare Orientierung auf Sonne, Wind, Biomasse, Wasser und Geothermie.

Die energiepolitische Hinhaltetaktik der politisch und wirtschaftlich Mächtigen sind wir leid. Sie denken vorwiegend an abschöpfbare Gewinne aus den heutigen Marktstrukturen und nicht an die Zukunft Baden-Württembergs und seiner Menschen.

Wir sind ein Bündnis aus Einzelpersonen, Verbänden, kirchlichen Gruppen und Unternehmen, das sich überparteilich für ein umwelt- und sozialverträgliches Wirtschaften, konsequenten Klimaschutz und die Umstellung auf Erneuerbare Energien engagiert. Wir wollen, dass die nächste Regierung Baden-Württembergs zukunftsorientiert denkt und das Land sich an die Spitze beim Klimaschutz und beim Umbau der Energieversorgung setzt - insbesondere bedeutet dies den Ausstieg aus der Atomenergie, den Verzicht auf neue Kohlekraftwerke sowie den schnellstmöglichen Ausbau Erneuerbarer Energien bis zur vollständigen Deckung des Bedarfs.

Erneuerbare Energien und Atomkraft passen nicht zusammen

Die vom Wetter beeinflussten Einspeisungen von Strom aus Sonne und Wind erfordern einen Kraftwerkspark, der sich flexibel anpassen kann. Das klappt zu bestimmten Zeiten schon heute nicht mehr, dann muss überflüssiger Atom- und Kohlestrom ins Ausland verschoben werden.

Bei wachsenden Anteilen Erneuerbarer Energien verschärft eine Laufzeitverlängerung die Konflikte im Stromsystem. Statt AKW und neuen klimaschädlichen Kohlekraftwerken brauchen wir mehr flexible Gaskraftwerke und den Ausbau der dezentralen Kraft-Wärme-Kopplung. Und wir

brauchen ein leistungsfähiges Transportnetz, neue Speichertechnologien und ein intelligentes Lastmanagement von Stromerzeugern und -verbrauchern, damit ein rascher Umstieg auf Erneuerbare Energien gelingt.

Regionale Wertschöpfung für alle statt Profite für wenige

Wir wollen, dass Baden-Württemberg die großen Chancen der Energiewende nutzt. Erneuerbare Energien machen uns unabhängig von teuren Importen. Uran muss wie Kohle, Öl und Gas importiert werden. Dafür fließen viele Milliarden Euro aus Baden-Württemberg ab. Die Ausgaben dafür werden stetig steigen. Erneuerbare Energien sind heimische Energien. Nur mit ihnen werden unsere Kinder und Enkel eine sichere und bezahlbare Energieversorgung haben. Die Herstellung und Installation von Anlagen zur Ernte der Energie aus Sonne, Wind, Wasser und Biomasse bedeutet Wertschöpfung und Arbeitsplätze in den mittelständischen Betrieben unseres Landes. Industrie und Handwerk profitieren gleichermaßen. Mit ihrer aktuellen Pro-Atom-Politik blockiert die Landesregierung diese Chancen und verspielt Arbeitsplätze. Wir wollen, dass unsere zukünftige Regierung sich für den Mittelstand und kommunale Stadtwerke einsetzt, statt für die Interessen von Großkonzernen.

Frieden und Gerechtigkeit: Verantwortlich handeln statt „Augen zu“

Energierohstoffe werden weltweit immer knapper, teurer und umkämpfter. Ihre Gewinnung und Nutzung richten gewaltige gesundheitliche, ökologische und gesellschaftliche Schäden an. Für die Gewinnung von Uran und Kohle werden weltweit Menschen vertrieben und Naturräume großflächig zerstört. Wir alle sind gefordert durch einen verantwortungsvollen und sparsamen Umgang mit Energie der Verschwendung Einhalt zu gebieten.

Jedes Atomkraftwerk ist ein Sicherheitsrisiko. Je länger die Atomkraftwerke laufen, desto höher das Risiko und desto größer die Mengen an hochradioaktiven Abfällen. Weltweit gibt es bislang kein Endlager für hochaktive Abfälle. Deshalb dürfen wir nicht immer mehr Atommüll produzieren.

Die Entwicklung der Erneuerbaren Energien hingegen bedeutet große Chancen auch für Entwicklungs- und Schwellenländer, die so ihren noch wachsenden Energiebedarf klimaverträglich decken können.

Wir wollen ein modernes, innovatives und wirtschaftlich starkes Baden-Württemberg.

Unsere zukünftige Landesregierung soll sich stark machen für Erneuerbare statt Atom, für Energieeffizienz statt Verschwendung, für mittelständische Unternehmen statt Großkonzerne.

**Wählen Sie gemeinsam mit uns nur Kandidatinnen und Kandidaten,
die sich glaubwürdig für einen konsequenten Umbau der Energieversorgung einsetzen!**

Initiiert durch die Klima-Allianz. Erstunterzeichner:

100 Prozent GmbH, Wirtschaftsverband Erneuerbare Energien, Regio Freiburg, Freiburg | Per Klabundt, Geschäftsführer

100pro Energiewende e.V., Mannheim | Ursel Risch, 1. Vorsitzende

100 Prozent Zukunft. Eine Kampagne von Germanwatch e.V., Bonn | Klaus Milke, Vorstandsvorsitzender von Germanwatch e.V.

Achim Achatz | Vorstand solarcomplex AG

Aktion Stadtwerke Stuttgart, Stuttgart

Arbeitsgemeinschaft katholischer Organisationen und Verbände, Diözese Rottenburg-Stuttgart (ako), Stuttgart | Harald Hellstern, Vorsitzender

Arbeitsgemeinschaft Ökologischer Landbau Baden-Württemberg (AÖL), Esslingen | Christian Eichert, Geschäftsführer

ARES Energiesysteme GmbH, St. Leon-Rot | Eberhard Rössler, Gesellschafter-Geschäftsführer

Flori Armbruster | Aufsichtsrat solarcomplex AG

attac Stuttgart | Klaus Majer

Ausschuss für Entwicklungsbezogene Bildung der Württembergischen Landeskirche (A-ZEB) | Dr. Karl-Heinrich Rudersdorf, Vorsitzender

Projektbüro Balsler, Frickingen | Christine Balsler, Inhaberin

Dieter Bareis, Stuttgart | Lehrer und Umweltbeauftragter

Bioland e.V., Mainz | Thomas Dosch, Präsident

Bioland Landesverband Baden-Württemberg e.V., Esslingen | Christian Eichert, Geschäftsführer

Winfried Böhler Umweltstiftung, Stuttgart | Winfried Böhler, Vorsitzender

Bodensee-Stiftung, Radolfzell | Marion Hammerl, Geschäftsführerin

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland (BUND), Landesverband Baden-Württemberg e.V., Radolfzell | Brigitte Dahlbender, Landesvorsitzende

Bundesverband Windenergie (BWE), Landesverband Baden-Württemberg, Merzhausen | Dr. Walter Witzel, Landesvorsitzender

BürgerBegehren Klimaschutz, Berlin | Stefan Taschner, Campaigner

Bürgerinitiative für eine Welt ohne atomare Bedrohung e.V., Rottweil | Angela Gessler, 1. Vorsitzende

Büro Ö-quadrat, Büro für ökonomische und ökologische Konzepte, Freiburg | Dieter Seifried, Geschäftsführer

Campact e.V., Berlin | Dr. Felix Kolb, Vorstand und Geschäftsführer

Clean Energy, Radolfzell | Jörg Dürr-Pucher, Geschäftsführer

Dachverband Entwicklungspolitik Baden-Württemberg (DEAB), Stuttgart | Claudia Duppel, Geschäftsführerin

Prof. Dr. med. Franz Daschner, Freiburg | Arzt, ehem. Direktor des Instituts für Umweltmedizin und Krankenhaushygiene der Universität Freiburg

Deutsche Umwelthilfe (DUH), Radolfzell/Berlin | Rainer Baake, Bundesgeschäftsführer
die klima-allianz, Berlin | Dr. Katharina Reuter, Koordinatorin der Klima-Allianz

Rolf Disch, Freiburg | Solararchitekt

Ecovision GmbH, Stuttgart | Georg Hille, Geschäftsführer

Elektrizitätswerke Schönau (EWS), Schönau | Ursula Sladek, Geschäftsführerin

Elektro-Bohnenstengel, Bietingen | Gert Bohnenstengel, Inhaber

Elektro Gühring GmbH, Stuttgart | Rolf Gühring, Geschäftsführer

Emmendinger Erneuerbare Energie GmbH, Emmendingen | Oskar Kreuz, Geschäftsführer

endura kommunal GmbH, Freiburg | Rolf Pfeifer, Geschäftsführer

Energie in Bürgerhand eG (EiB), Freiburg | Dr. Burghard Flieger, Vorstand

Energieagentur Regio Freiburg GmbH, Freiburg | Rainer Schüle, Geschäftsführer

EnergyConsulting, Umkirch | Dipl. Ing. (FH) Christian Meyer, Geschäftsführer

Erneuerbare Energien Rottenburg eG, Rottenburg | Klaus Lehmann, Vorstandsmitglied

EU-Solar, Lippertsreute | Holger Ermoneit, Inhaber

Fachverband Biogas e.V. , Freising | Dr. Claudius da Costa Gomez, Geschäftsführer

Fachverband Biogas e.V. , Bräunlingen - Dipl.-Ing. Otto K. Körner, Regionalreferent SÜD

Fechner Media, Immendingen | Carl A. Fechner, Geschäftsführer

fesa GmbH, Freiburg | Dr. Josef Pesch, Geschäftsführer

Fink Energie & Umwelt, Sonnenbühl | Klaus Fink, Geschäftsführer

Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft e.V. (FÖS) Green Budget Germany, Berlin | Damian Ludewig, Geschäftsführer

Hanns Heinrich Frensch, Filderstadt | Prof. Dipl. Ing. (i.R.)

Energiebüro Fröhner, Stuttgart | Ulrich Fröhner, Geschäftsführer

Fruchthof Konstanz, Konstanz | Jürgen Riedlinger, Geschäftsführer

Global Nature Fund (GNF), Radolfzell | Udo Gattenlöhner, Geschäftsführer

Hakenjos & Wiesler Energieprojekte GmbH, Kandern | Dr. Alexander Hakenjos, Geschäftsführer

Brauerei Clemens Härle, Leutkirch im Allgäu | Gottfried Härle, Geschäftsführer

Johannes Haug, Rottweil

Initiative Windkraft Odenwald (IWO) e.V., Mosbach | Bernd Brunner, 1. Vorsitzender

juwi Holding AG, Wörrstadt | Jochen Magerfleisch, Vorstand

KAIROS Europa e.V., Heidelberg | Prof. Dr. Ulrich Duchrow, 1. Vorsitzender

Kant-Stiftung, Freiburg | Berthold Lange, Vorstand

KettenreAktion Bayern, München | Marcus Greineder, Koordinator

Kiefer Abbundtechnik, Stockach | Rainer Kiefer, Geschäftsführer

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA) Baden, Karlsruhe | Pfarrer Siegfried Strobel, Leiter KDA, Akademiedirektor

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt (KDA) Württemberg, Reutlingen | Jens Junginger, Wirtschafts- und Sozialpfarrer

KLAR e.V. (Kein Leben mit atomaren Risiken), Singen | Josef Diebold, 1. Vorsitzender

Klima- und Umweltbündnis (KUS), Stuttgart

Klimaschutz+ Stiftung, Heidelberg | Peter Kolbe, Vorstandsvorsitzender

Michael Klinger, Gottmadingen | Bürgermeister Gottmadingen

Jürgen Knoch, Freiburg | Staatl. gepr. Elektrotechniker und Projektmanager für Erneuerbare Energien

Kontaktstelle für Umwelt und Entwicklung (KATE) e.V., Stuttgart | Günter Koschwitz, Geschäftsführer

Kreuz Wasserkraft, Emmendingen | Oskar Kreuz, Inhaber

Lokale Agenda 21, Rottweil | Walter Klank, Sprecher

MetropolSolar Rhein-Neckar e.V. (MPS), Mannheim | Daniel Bannasch, Geschäftsführer

MHH Solartechnik, Tübingen | Günter Haug, Geschäftsführer

Mittelbadische Energiegenossenschaft GmbH (MEG), Baden-Baden | Jörg Zwosta, Vorstand

Bene Müller | Vorstand solarcomplex AG

Naturfreunde Baden-Württemberg, Karlsruhe/Stuttgart | Helmut Eßlinger, Landesgeschäftsführer

Naturschutzbund Baden-Württemberg (NABU), Stuttgart | Dr. Andre Baumann, Landesvorsitzender

NATURSTROM AG, Forchheim, Dr. Thomas Banning, Vorstand

Netzwerk TERRA Energiewende, Karlsruhe | Walter Trautwein, Sprecher des Netzwerkes

Dr. Joachim Nitsch | Energiewissenschaftler, Stuttgart

Ökostromgruppe Freiburg, Freiburg | Andreas Markowsky, geschäftsführender Gesellschafter

Ökumenische Energiegenossenschaft Baden-Württemberg, Bad Boll | Jobst Kraus,
Vorstandssprecher

OSTWIND-Gruppe, Regensburg | Gisela Wendling-Lenz und Ulrich Lenz, Unternehmensleitung
Sylvia Pilarsky-Grosch, Bad Krozingen, Rechtsanwältin

Querdenker GmbH, Freiburg | Leo Pröstler, Geschäftsführer

Gasthaus zum Raben, Horben | Kirsten & Steffen Disch, Geschäftsführerin, Inhaber &
Küchenchef

Randegger Ottilien-Quelle, Gottmadingen | Clemens Fleischmann, Geschäftsführer

rb.w werbeagentur, Stuttgart | Rainer Benz, Geschäftsleitung

Regenerative Energien Mittelbaden e.V. (REM), Baden-Baden | Jörg Zwosta, 1. Vorsitzender

Schäfer Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien GmbH, Dotternhausen | Michael
Schäfer, Geschäftsführer

Schellinger KG, Weingarten | Helmut Schellinger, Geschäftsführer

Hans-Martin Schwarz, Tuttlingen

SolarArt GmbH & Co. KG, Lauda-Königshofen | Armin Hambrecht, Geschäftsführer

solarcomplex AG, Singen

Solarenergie und umweltfreundliche Energienutzung Neckar-Odenwald e.V. (S.U.N.), Mosbach |
Christine Denz, Vorsitzende

Solarserver.de, Internetportal zur Sonnenenergie, Reutlingen | Rolf Hug, Chefredakteur

Solarsiedlung GmbH, Freiburg | Rolf Disch, Geschäftsführer

solar-system-haus GmbH, Singen | Ben Nägele, Geschäftsführer

Solarwerkstatt GmbH, Tettngang | Andreas Ziegler, Geschäftsführer

SOLERA Sunpower GmbH, Geislingen | Klemens Jakob, Geschäftsführer

Sonnenenergie Neckar-Alb e.V., Tübingen | Helga Krahn-Wagner, Vorstandsmitglied

sonnenseite.com, Internetportal, Baden-Baden | Franz und Bigi Alt, Gründer, Initiatoren

Klaus-Peter Spohn-Logé, Mannheim

Stadtwerke Konstanz GmbH | Kuno Werner, Geschäftsführer

Stadtwerke Radolfzell GmbH | Thomas Isele, Geschäftsführer

Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH | Johannes van Bergen, Geschäftsführer

Sterr-Kölln & Partner. Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Freiburg | Klaus Sikora,
Partner

Stiftung Neue Energie, Bochum | Dr. Antje Tönnis, Geschäftsführerin

Sunny Solartechnik GmbH, Konstanz | Michael Simon, Geschäftsführer

System Sonne GmbH, Frickingen | Gottfried Grundler, Geschäftsführer

Helmut Thoma, Freiburg | Architekt, Berufsschullehrer

TK-Energietechnik GmbH, Albershausen | Jürgen Taxis, Michael Klaus, Geschäftsführer

Martin Unfried, Ellwangen/Maastricht | Dozent für Europäische Umweltpolitik

UnternehmensGrün e.V., Bundesverband der Grünen Wirtschaft, Berlin | Dr. Nina Scheer, Geschäftsführerin

urgewald e.V., Sassenberg | Agnes Dieckmann, Campaignerin, Verbraucherkampagnen

Verein zur Förderung regenerativer Energien Ditzingen e.V. | Roland Harsch, 1. Vorsitzender

Waldschütz GmbH, Singen | Andreas Waldschütz, Geschäftsführer

WASSERKRAFT VOLK AG, Wutach | Manfred Volk, Aufsichtsratsvorsitzender

waswirtun.de, Freiburg | Clemens Andris, Initiator

Gerold Weber Solartechnik GmbH, Achern | Gerold Weber, Geschäftsführer

woge gestalten drucken, Karlsbad-Langensteinbach | Jürgen Stark, Geschäftsführung

Wpd think energy, Büro Bietigheim-Bissingen | Dr. Hartmut Brösamle, Vorstand

Prof. Dr. Angelika Zahrnt, Neckargemünd, Ehrenvorsitzende des BUND

Kampagne

Es ist geplant, auf der Basis dieses Aufrufs im Frühjahr 2011 eine Kampagne in Baden-Württemberg durchzuführen. Träger der Kampagne ist die Klima-Allianz.

Unterstützung

Wer diesen Aufruf und die folgende Kampagne unterstützen möchte, wendet sich bitte an das Koordinationsbüro für die Kampagne in Baden-Württemberg.

Koordination

c/o MetropoSolar Rhein-Neckar
Daniel Bannasch, Geschäftsführer
Naumannstraße 13
68199 Mannheim
Tel: 06 21/85 57 93
info@metropolsolar.de
www.metropolsolar.de

Spendenkonto

Für Spenden zur Unterstützung der Kampagne steht folgendes Konto bereit:

Bank	Sparkasse Köln Bonn
Konto	2600 5181
BLZ	370 501 98
Kontoinhaber	DNR Umwelt & Entwicklung
Verwendungszweck	Spende Klima-Allianz